

Esther Ramharter

Univ. Wien

Freges Irrtümer oder Die Geschichte der Mathematik im 19. und 20. Jahrhundert

Es gibt Irrtümer, die wir alle gern begangen hätten, weil sie so sehr auf der Höhe der Zeit stehen, dass sie – obwohl Irrtümer – wahre fachliche Größe erkennen lassen. So verhält es sich auch mit vier Irrtümern des bedeutenden Logikers und „Erfinders“ der modernen Prädikatenlogik und ihrer Axiomatisierung, Gottlob Frege (1848–1925). Seine Irrtümer markieren entscheidende Stellen der Entwicklung der Mathematik im 19. und 20. Jahrhundert: die Axiomatisierung der Geometrie bzw. der Mathematik im Allgemeinen, die Nicht-Euklidischen Geometrien, die Grundlagenprobleme und die Präzisierung des Funktions-begriffs. Beim Studium der Fregeschen Irrtümer erfährt man daher einiges über revolutionäre Ereignisse in der Mathematik, man lernt aber auch etwas über die Natur von Fehlern.